

GOTTES PROPHETISCHER
KALENDER IN ZEITACHSEN
UND FESTEN

WAKE UPI — !

ARNO LAMM &
EMILE-ANDRE VANBECKEVOORT

GOTTES PROPHETISCHER
KALENDER IN ZEITACHSEN
UND FESTEN

**WAKE
UP!
— !**

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1	14
Einleitung	14
Kernpunkte	15
Ist dieses Buch relevant für postmoderne Christen und Pastoren?	25
Klärung der Begriffe Kirche, Braut und Israel	28
Hebrew Roots Bewegung?	30
Außerhalb Ihrer Komfortzone – Stellen Sie weiterhin Fragen	31
Kapitel 2	32
<i>Gottes Plan eingewoben im Alten Testament – Die Anwesenheit Christi von Anbeginn</i>	32
Einleitung	33
Die hebräische Sprache	33
Die mehrfache hebräische Auslegung	34
Der Talmud und die protestantische Sola Scriptura	37
Jesus und die mündlichen Überlieferungen	42
Die einfache Auslegung der Kirche	49
Schatten und ihre Bestimmung	52
Warum Schatten?	53
Das Alpha und Omega war bereits anwesend	56
Jesus und das Alte Testament	62
Gottes Allwissenheit	64
Rucksack	65
Kapitel 3	66
<i>Gottes festgesetzte Zeiten – Aufsehenerregende Zeitachsen</i>	66
Einleitung	67
1. Ein Tag ist wie 1000 Jahre	69
Die Juden glauben auch an 7000 Jahre	70
Sind wir bereits im Jahr 6000?	73
2. Das Bildnis von Nebukadnezar und die Zeiten	76
3. Die Einteilung der Zeit in 490 Jahre	78
4. Unsere Geschichte in 120 Jubeljahren	79
5. Die 70 Jahrwochen im Buch Daniel	83
6. Die Zeitachse zum neuen Staat Israel im Jahre 1948	86
7. Die Generation nach 1948	96
Gibt es noch Raum in der Zeit?	98
Was lehrt uns die NASA?	99
Die Zeiten in “Kreisen von Sieben”	104
Herausforderung	108
Kapitel 4	110
<i>Kirche oder Israel – Ein irdischer Konflikt?</i>	110
Einleitung	111
Die ersten vier Jahrhunderte der Ersatztheologie	114
Paulus in einer schwierigen Situation	117
Ersatztheologie – Hat sie die Geschichte auf ihrer Seite?	135
Das Mittelalter	138

Die Reformation	144
Der Einfluss des griechischen Denkens	152
Griechisches Denken – Die Ursache von Festungen im westlichen Denken	154
Die Puritaner – ein Licht in der Finsternis	161
Satans großer Widerstand – Der Antisemitismus des Dritten Reiches	163
Die Kirche nach der Gründung des Staates Israel	170
Ersatztheologie und Israel in unserer Zeit	173
Ein letztes Mal: Antisemitismus in der Zukunft	182
Zusammenfassung	186
Herausforderung	188
Kapitel 5	190
<i>Gottes Plan verborgen in sieben Festen – Und ihre Bedeutung im Neuen Bund</i>	190
Einleitung	191
Gott gebraucht einen anderen Kalender	192
Die Feste sind Proben	195
Die Gültigkeit der Feste	198
Ein Missverständnis über die Feste	203
Feste sind Schatten zukünftiger Ereignisse	206
Schatten sind der Test für unsere individuelle Wahrnehmung	208
Warum weicht unsere Wahrnehmung von der Wirklichkeit ab?	212
Der Humanismus hat auch das theologische Denken beeinflusst	216
Ein weiterer Grund für die Schatten	221
Welche Lektionen können wir von den Schatten lernen?	223
Theologen brauchen andere Spezialisten	224
Die biblischen Feste sind auch unsere Feste	225
Sieben Feste	226
Die Frühlingssfeste	229
Pessach – Das Fest der Befreiung	231
Die Auswahl des Lammes	234
Der Einzug des Lammes – 10. Nisan	235
Die Inspektion des Lammes – 10. - 14. Nisan	237
Das Binden des Lammes auf den Altar	239
Die Opferung des Lammes für die Nation	241
Das Blut der Pessachlämmer	243
Karfreitag?	247
Der König der Juden – YHWH	249
Kein Bein soll gebrochen werden	249
Seine Kleider wurden nicht zerrissen	251
Juden glauben an den leidenden Messias	253
Die neutestamentliche Bedeutung von Pessach	255
Der 14. Nisan in Gottes Kalender	259
Das Fest der Ungesäuerten Brote	261
Die große Reinigung	261
Kaufleute und Geldwechsler gehören nicht in den Tempel	264
Die Verbindung mit dem Abendmahl	265
Der 15. Nisan in Gottes Kalender	268
Das Fest der Erstlingsfrüchte – Ha'Bikkurim	270
Die Gefangennahme und das Fest der Erstlingsfrüchte	272

Eigentümerwechsel	275
Die Verbindung mit der Taufe	277
Welches Ziel hat die Befreiung?	282
Ein weiterer zukünftiger Exodus	284
Der 17. Nisan in Gottes Kalender	286
Eine weitere Zeitachse unterstreicht Gottes Souveränität	288
Ist der Tag unbedeutend?	289
Das Wochenfest oder Pfingsten – Schavuot	293
Intermezzo: Der Angriff der Amalekiter	295
Der Zeitablauf von Pfingsten	297
Freiheit und Gebote	298
Macht die Ausgießung des Heiligen Geistes das Gesetz überflüssig?	303
Ist das “Gesetz” wirklich auf zwei Gebote reduziert?	309
Ein wichtiger Unterschied beim Ernten	315
Das neue Pfingstfest – Gottes Herrlichkeit kehrt zurück	316
Sind die Frühlingsfeste wirklich erfüllt?	318
Wie feiern wir die Frühlingsfeste?	319
Was die Kirche von der Reihenfolge der Feste lernen kann	322
Die Weinkelche während des Sedermahls	332
Die Herbstfeste und ihre prophetische Bedeutung	335
Der Monat Elul – Bereite dich auf den König vor!	337
Das Posaunenfest – Das Geheimnis der letzten Posaune	341
Der Neumond	342
Das Posaunenfest ist ein Geheimnis	347
Die Posaune und die drei Themen des Festes	347
1. Die Krönung des Königs – HaMelech	349
2. Die Hochzeitszeremonie des Messias	350
3. Die Auferstehung der Toten	351
Weißer Kleider	352
Die letzte Posaune und die Erklärung weiterer Posaunen	353
Werden wir die letzte Posaune erkennen?	355
Die Tür ist “eine kurze Zeit” offen	358
Jom Hakese	359
Jom HaDin – Der Tag des Gerichts	360
Das Bild des Posaunenfestes	364
Die Zeit in der wir leben	366
Die dazwischenliegenden “Tage der Ehrfurcht”	367
Der Große Versöhnungstag – Jom Kippur	371
Der Große Versöhnungstag – Der Schatten und das Ritual	372
Die Essenz der zwei Ziegenböcke	373
Der Große Versöhnungstag: Entheiligung des Heiligtums und des Volkes	377
10. Tischri – Weitere besondere Muster	385
Gottes Beziehung mit dem Gläubigen auf dem Weg	386
Ein Dilemma – Das Pessachopfer als stellvertretendes Sündopfer?	391
Die unterschiedliche Bedeutung von Pessach und Großer Versöhnungstag in unserem Leben	395
Die Voraussetzung für die Teilnahme am Großen Versöhnungstag	402
Wir müssen unser Denken neu ausrichten	402
Brauchen wir heute noch Opfer?	406

Der Große Versöhnungstag – Die Wirklichkeit in Christus für heute	407
Fortwährende Buße und Mittlerschaft	409
Hat Sünde immer noch Konsequenzen?	417
Der Große Versöhnungstag – Reihenfolge im Neuen Bund und zukünftige Erfüllung	418
Jesu Rückkehr und der Große Versöhnungstag	421
Die Beziehung zwischen dem Großen Versöhnungstag und dem Posaunenfest	425
Die letzte Jahrwoche Daniels und der Große Versöhnungstag	426
Wird unser Messias in einem Jubeljahr zurückkehren? Die 7 Kreise	427
Das Ausrollen der 7er-Schriftrolle	430
Die Braut liebt den Bräutigam und die Feste als Seine festgesetzten Zeiten	434
Das Laubhüttenfest – Sukkot	436
Die Wiederherstellung Israels als Nation von Mittlern	438
Das Ende der Ernte	439
Jesu Geburt und das Laubhüttenfest	440
Jesus und die Traditionen von Sukkot	446
Die Zeremonie der Wasserausgießung	446
Das Licht der Welt	448
Sind wir verpflichtet fröhlich zu sein?	449
Das Laubhüttenfest und die Prophetie für das Ende des “sechsten Tages”	449
Das zukünftige Laubhüttenfest im Neuen Bund	450
Das neue Laubhüttenfest in Jerusalem feiern?	450
Auch die Juden vergaßen die Feste	451
Können wir unsere eigenen Feste auswählen?	454
Die Feste als Phasen im Leben jedes Christen	456
Eine delikate Angelegenheit: jüdisch oder nichtjüdisch leben	464
Die biblischen Feste und Judentum – Wie Christen differenzieren sollten	467
Schlussfrage: Müssen wir die biblischen Feste wirklich feiern und wenn ja wie?	478
Kapitel 6	480
<i>Die alte Hochzeitszeremonie – Und die Hinwegnahme der Braut</i>	480
Einleitung	481
Der Heiratsvermittler	483
Der erste Besuch des Bräutigams	484
Der Bräutigam überreicht der Braut Seinen Ehevertrag	486
Der Bräutigam erwirbt seine Braut durch die Bezahlung eines Brautpreises	490
Die Braut wird “die Eine” für den Bräutigam	491
Versiegelung der Verlobung durch den Weinkelch	494
Der Bräutigam gibt der Braut Geschenke	495
Der Bräutigam verabschiedet sich um einen Ort zu bereiten	497
Verschleiert	499
Die Zeit der Trennung wird von der Braut gut genutzt	500
Die Braut ist in dieser Welt aber nicht von dieser Welt	514
Noch einmal: Wo liegen unsere Prioritäten?	516
Der Bräutigam weiß nicht, wann er die Braut holen kann	519
Der Bräutigam macht sich auf den Weg zur Braut	520
Der Bräutigam “schnappt” die Braut	520
Die offizielle Hochzeitszeremonie	522
Die irdische Ehe	524
Die Brautkammer	526

Die Braut und der Bräutigam kommen heraus	527
Das Hochzeitsmahl und das Ende der Hochzeit	527
Der Bräutigam nimmt die Braut in Sein Haus	528
Die Verbindung zwischen dem Hochzeitsritual und den biblischen Festen	529
Die Hochzeit zwischen der Braut und dem Bräutigam hat noch nicht stattgefunden	531
Wer ist die Braut?	532
Die Fülle der Braut	541
Wenn die Kirche nicht wachsam ist	544
Ähnliche Muster und Schatten – Ein fester Anker	546
Die Herausforderung	551
Kapitel 7	552
<i>Gott denkt in Bünden</i>	552
Einleitung	553
Ein Bund ist kein Testament	554
Warum schloss Gott einen Bund mit einer Nation?	556
Ein neuer oder erneuerter Bund?	560
Das Testament und der Preismechanismus	568
4 Arten von Bünden	571
Der Blutbund	572
Der Salzbund	574
Der Sandalenbund	577
Der Ehebund	581
Die Bünden in unserem irdischen Leben	582
Die Essenz der Bünden	583
Die vier Bünden und ihr Platz in der Hochzeitszeremonie	586
Vier Kelche des Hochzeitsrituals symbolisieren vier Bünden	587
Der erste Weinkelch – Der Kelch der Heiligung	588
Der zweite Kelch – Der Kelch der Hingabe	588
Der dritte Kelch – Der Kelch des Erbes	590
Der vierte Kelch – Der Kelch des Lobpreises	593
Viele sind berufen – wenige sind auserwählt?	594
Warum kontinuierliche Reinigung?	595
Der König kommt!	598
Ein dringender Aufruf an die Kirche: Wache und bete!	598
Kostenloses E-Buch	601

WAKE UP!

Warum wird in so vielen Kirchen so wenig über die Rückkehr des Messias gesprochen?

Vielleicht, weil ein großer Teil der Theologie von ihren ursprünglichen Wurzeln und dem klaren Verständnis der ersten Gemeinde getrennt wurde. Viele göttliche Muster in der Bibel sind zu lange als "jüdisch" oder "nur allegorisch" abgetan worden. Daher denken viele Christen, dass sie unwichtig oder sogar irrelevant sind. Gleichzeitig zeigt uns die Geschichte, dass die Kirche für viele heidnische Einflüsse offen gewesen ist, auch wenn viele Gläubige sich dessen nicht einmal bewusst waren.

Heute ist die Kirche des Christentums aufgerufen wach zu werden und in allen Aspekten wieder die Kirche Christi zu werden. In diesem Kontext enthalten die biblischen Feste Offenbarungen des Neuen Bundes und geben ein scharfes und atemberaubendes Bild der Zukunft gemäß Gottes Kalender und Seinem Heilsplan.

Die Muster, die in den biblischen Festen entdeckt werden können, sind auch in der alten hebräischen Hochzeitszeremonie, den Bündnissen und den Erntezyklen des alten Israels sichtbar. Außerdem hat Gott konkrete Zeitachsen und Zyklen in Sein Wort gelegt, die mit diesen Mustern verbunden sind. Einige weisen sehr spezifisch auf unsere Zeit!

Aufgrund unseres sorgfältigen Studiums dieser faszinierenden Beziehungen zwischen biblischen Mustern, Bildern und Zeiten sind wir überzeugt, dass viele Leser herausgefordert sein werden, einige tief verwurzelte theologische Paradigmen und Schemen zu überdenken.

Wake Up! nimmt Sie mit auf eine Entdeckungsreise, die Informationen der NASA, die biblischen Feste, Zeitachsen, Jubiläenzyklen und sehr besondere Schatten und Bilder miteinander verbindet. Gleichzeitig wird Ihnen diese Reise durch die Bibel eine hoffnungsvolle Perspektive des Königreiches Jesu Christi und Seiner Rückkehr geben.

Begleiten Sie uns auf dieser Reise?

Gehen Sie auf wakeupbuch.online und abonnieren Sie den kostenlosen Newsletter.